



Munich Re Gruppe

Quartalsmitteilung zum 31. März 2022

10. Mai 2022
Christoph Jurecka



Quartalsmitteilung zum 31. März 2022

Agenda

01 Munich Re

02 ERGO

03 Rückversicherung

04 Ausblick

Munich Re

Solider Gewinn in einem schwierigen geopolitischen und gesamtwirtschaftlichen Umfeld

Munich Re

Q1 2022 (Q1 2021)

Konzernergebnis: 608 Mio. € (589 Mio. €)

RV: Ergebnis: 511 Mio. € – Belastung durch Großschäden in S/U unter lfr. Mittel, Covid-19-Belastung in L/G und niedriges Kapitalanlageergebnis (RoI: 0,8%)

ERGO: Ergebnis: 96 Mio. € – gute Entwicklung trotz hoher Großschäden in S/U und niedriger Kapitalanlagerendite in Folge Russland/Ukraine

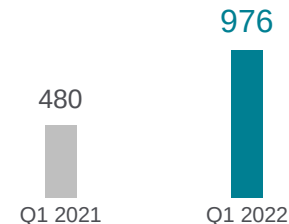
Kapitalanlagerendite¹: 1,6% (2,7%)

Abschreibungen auf russische und ukrainische Anleihen i.H.v. ~700 Mio. € brutto (~370 Mio. € netto) sowie Verluste aus Derivaten – Anstieg der Wiederanlagerendite auf 2,1%

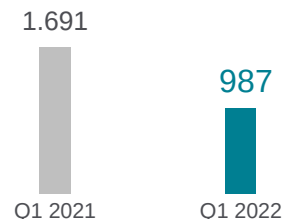
Eigenkapitalrendite¹: 9,8% (10,4%)

Eigenkapital: 27,8 Mrd. €
Solvenzquote: 231%

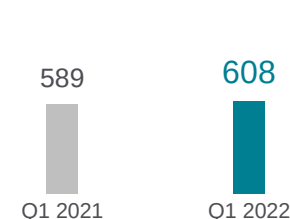
Technisches Ergebnis
Mio. €



Kapitalanlageergebnis
Mio. €



Konzernergebnis
Mio. €



Rückversicherung

Leben/Gesundheit: Technisches Ergebnis²: 20 Mio. € (51 Mio. €), inkl. Covid-19-Belastungen von 150 Mio. € – Ergebnis –78 Mio. € (52 Mio. €)

Schaden/Unfall: SKQ 91,3% (98,9%) – Großschadenquote: 9,2% (15,5%); Reserveauflösung³: –4,0% (–4,0%) – Ergebnis 589 Mio. € (358 Mio. €)

April-Erneuerung: Risikoadjustierte Preisveränderung: ~–0,1%, Beitragswachstum: +7,6%

ERGO

Leben und Gesundheit Deutschland
RoI: 2,1% (2,8%) – Ergebnis 44 Mio. € (94 Mio. €)

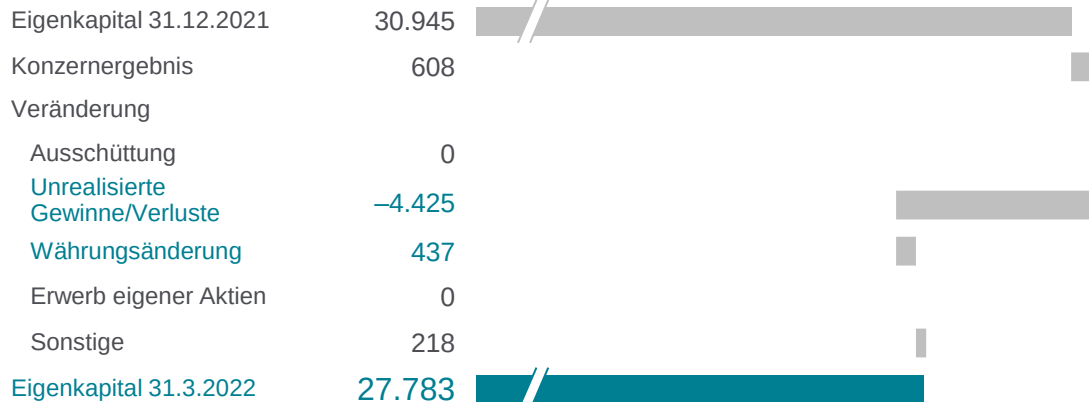
Schaden/Unfall Deutschland
SKQ: 97,4% (94,2%) – Ergebnis 12 Mio. € (24 Mio. €)

International
SKQ: 92,6% (93,8%) – Ergebnis 40 Mio. € (60 Mio. €)

Kapitalausstattung

Eigenkapital

Mio. €



Unrealisierte Gewinne/Verluste

Festverzinsliche Anlagen

-4.016 Mio. €

Nicht festverzinsliche Anlagen

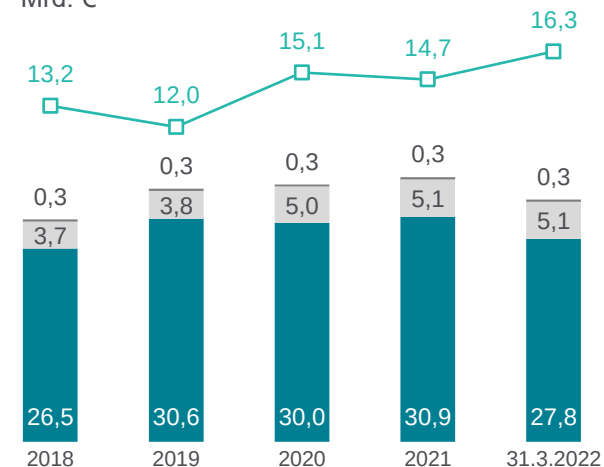
-413 Mio. €

Währungsänderung

Geprägt vor allem durch USD

Kapitalausstattung

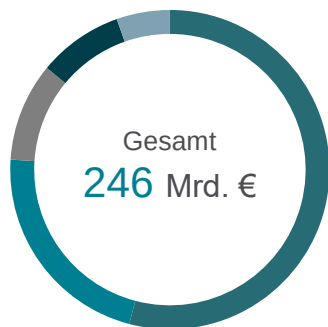
Mrd. €

— Verschuldungsgrad¹ (%) Anleihen und sonstige Verbindlichkeiten Nachrangige Verbindlichkeiten Eigenkapital

Kapitalanlage-Portfolio

Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

%



■ Festverzinsliche Wertpapiere	54,1	(54,3)
■ Darlehen	21,9	(22,8)
■ Verschiedene ²	10,0	(9,1)
■ Aktien, Aktienfonds und Beteiligungen ³	8,6	(8,7)
■ Grundstücke und Bauten	5,4	(5,2)

Portfoliomanagement

- Weiterer Ausbau illiquider Anlagen
- Leichter Rückgang der Aktienquote
- Infolge des starken Anstiegs der Anleiherenditen sanken die Marktwerte festverzinslicher Anlagen sowie die Duration ...
- ... während die Wiederanlagerendite deutlich auf 2,1% anstieg

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Mio. €	Q1 2022	Rendite ¹	Q1 2021	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	1.458	2,3%	1.429	2,3%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-1.122	-1,8%	-171	-0,3%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	960	1,5%	983	1,6%
Derivate ²	-116	-0,2%	-368	-0,6%
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-192	-0,3%	-182	-0,3%
Kapitalanlageergebnis	987	1,6%	1.691	2,7%
Gesamtrendite		-20,9%		-8,3%

Wiederanlagerendite (3 Monate)			Zu- und Ab- schreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	Q1 2021	Zu- und Ab- schreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate
Q1 2022	2,1%	Festverzinsliche	-695	408	-495	Festverzinsliche	-6	547	-209
		Aktien	-313	507	210	Aktien	-85	340	-193
Q4 2021	1,4%	Rohstoffe/Inflation	0	0	96	Rohstoffe/Inflation	0	0	36
Q3 2021	1,4%	Sonstige	-114	44	74	Sonstige	-81	96	-1

1 Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.
 2 Derivateergebnis ohne laufende und sonstige Erträge und Aufwendungen.

ERGO

ERGO Leben und Gesundheit Deutschland

Kernaussagen

- Niedrigeres technisches Ergebnis durch Normalisierung der operativen Performance
- Vergleichsweise niedriges Kapitalanlageergebnis (insb. Leben)
- Höheres Währungsergebnis

Gebuchte Bruttobeiträge

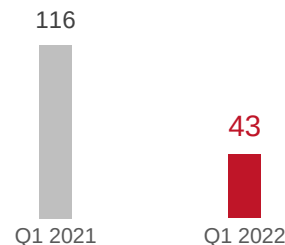
Mio. €

Q1 2021		2.265
Währungseffekte		0
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		196
Q1 2022		2.461

- **Leben** (+35 Mio. €): Weiterhin erfreuliches Wachstum in Leben New Book aus biometrischen und marktrisikoarmen Produkten
- **Gesundheit** (+142 Mio. €): Wachstum v.a. durch Erholung des Reise-marktes; zusätzlich Anstieg in der Krankenversicherung
- **Digital Ventures** (+20 Mio. €): Wachstum im Schaden/Unfall- und Krankenversicherungsgeschäft

Technisches Ergebnis

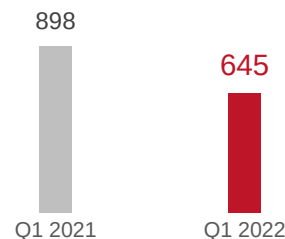
Mio. €



- Rückgang getrieben durch Normalisierung der Schadenentwicklung in Gesundheit und Reise (aufgrund erhöhter Reisetätigkeit) nach sehr gutem Vorjahresquartal

Kapitalanlageergebnis

Mio. €



- Niedriges Kapitalanlageergebnis beeinflusst von Russland-Ukraine, niedrigerem ZZR-Bedarf und Zinsderivaten
- Kapitalanlagerendite 2,1%

ERGO Schaden/Unfall Deutschland

Kern-aussagen

- Starkes Wachstum über Marktschätzung
- Technisches Ergebnis durch Großschäden deutlich beeinflusst ...
- ... teilweise kompensiert durch starke operative Performance und höheres Kapitalanlageergebnis

Gebuchte Bruttobeiträge

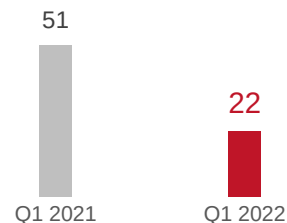
Mio. €

Q1 2021		1.535
Währungseffekte		6
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		137
Q1 2022		1.679

- Sehr gutes organisches Wachstum vor allem in Feuer/Sach (+65 Mio. €), Haftpflicht (+23 Mio. €), Kraftfahrt (+15 Mio. €) und Sonstige (+26 Mio. €)

Technisches Ergebnis

Mio. €

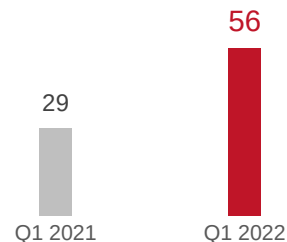


Schaden-Kosten-Quote von 97,4% (94,2%) über dem Ausblick, bedingt durch:

- Deutlich über den Erwartungen liegende von Menschen verursachte Großschäden und Großschäden aus Naturkatastrophen...
- ... sowie saisonal unterproportionale verdiente Beiträge ...
- ... teilweise ausgeglichen durch starke operative Performance und Wachstum

Kapitalanlageergebnis

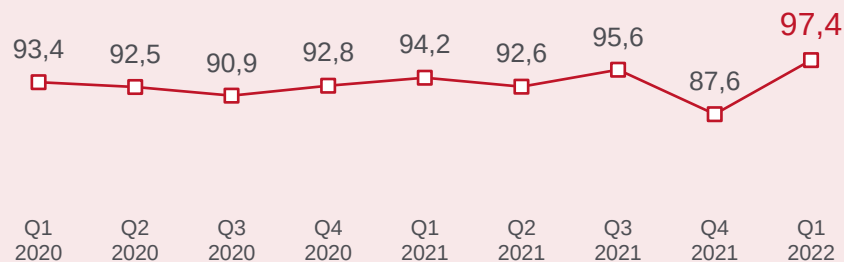
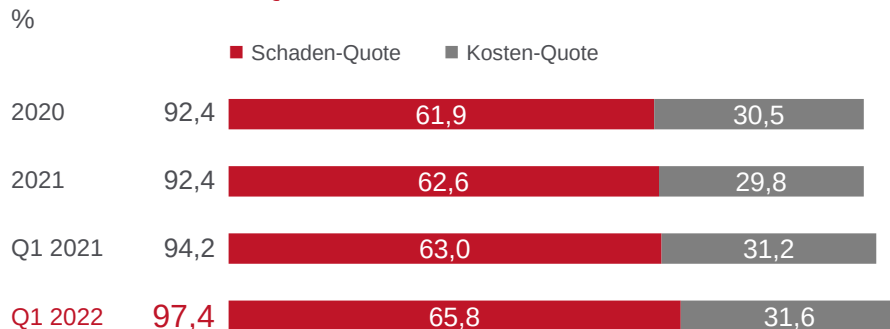
Mio. €



- Hohes Abgangs- und Derivateergebnis überkompensiert Abschreibungen
- Kapitalanlagerendite 2,9%

ERGO Schaden/Unfall Deutschland

Schaden-Kosten-Quote



Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2022 (Q1 2021)

Mio. €



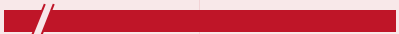
■ Kraftfahrt	398 (383)	■ Rechtsschutz	128 (124)
■ Feuer/Sach	386 (321)	■ Transport	72 (63)
■ Haftpflicht	375 (353)	■ Sonstige	165 (139)
■ Unfall	155 (153)		

**Kern-
aussagen**

- Gutes Portfoliowachstum trotz Verkäufen
- Verbessertes technisches Ergebnis über alle Sparten
- Niedrigeres Kapitalanlageergebnis und höhere Steuern

Gebuchte Bruttobeiträge

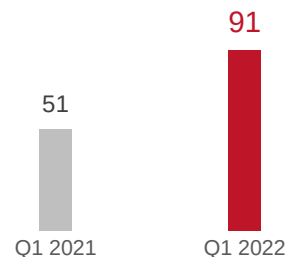
Mio. €

Q1 2021		1.362
Währungseffekte		-5
Verkäufe/Zukäufe		-41
Organische Veränderung		69
Q1 2022		1.386

- **Leben** (-3 Mio. €): Stabile Beitragseinnahmen
- **Gesundheit** (+4 Mio. €): Positive Geschäftsentwicklung in Belgien
- **Schaden/Unfall** (+23 Mio. €): Anstieg vor allem durch Wachstum in Polen

Technisches Ergebnis

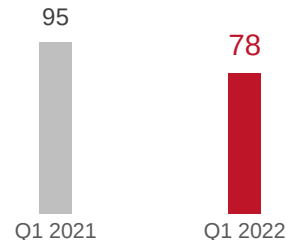
Mio. €



- Schaden-Kosten-Quote verbessert auf 92,6% (93,8%), bedingt durch:
 - Starke operative Performance in Griechenland und Polen
 - Steigerung des technischen Ergebnisses in Rechtsschutz
- Verbesserungen in Leben und Gesundheit (v.a. Belgien)

Kapitalanlageergebnis

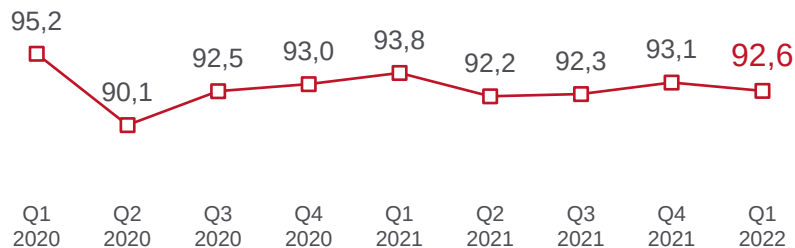
Mio. €



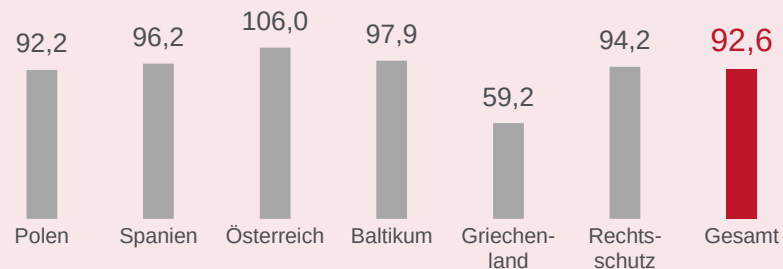
- Rückgang getrieben durch geringeres Beteiligungsergebnis
- Abgangsgewinne überkompensieren Abschreibungen und Verluste aus Derivaten
- Kapitalanlagerendite 1,5%

Schaden-Kosten-Quote

%



Q1 2022



Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2022 (Q1 2021)

Mio. €



Schaden/Unfall	786	(763)
Leben	150	(153)
Gesundheit	450	(446)

Schaden/Unfall

davon:

Q1 2022 Q1 2021

Polen

432 419

Rechtschutz

199 194

Griechenland

61 60

Baltikum

49 48

Österreich

36 32

Leben

davon:

Q1 2022 Q1 2021

Österreich

74 76

Belgien

33 33

Gesundheit

davon:

Q1 2022 Q1 2021

Spanien

271 274

Belgien

179 173

Rückversicherung

Rückversicherung Leben/Gesundheit

Kernaussagen

- Technisches Ergebnis¹ von 20 Mio. € bleibt hinter dem anteiligen Jahresziel zurück infolge ...
- ... anhaltender Pandemie und einzelner hoher Schäden, bei weiterhin starkem Ergebnis aus fee income
- Niedrige Kapitalanlagerendite wegen Abschreibungen auf russische und ukrainische Anleihen

Gebuchte Bruttobeiträge

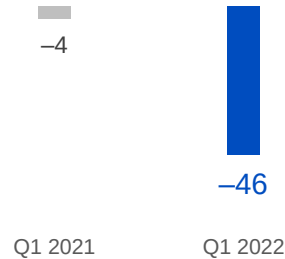
Mio. €

Q1 2021		3.058
Währungseffekte		128
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		182
Q1 2022		3.369

- Positive Währungseffekte v.a. durch USD und CAD
- Organisches Wachstum insbesondere in Asien und in den USA, teilweise kompensiert durch Vertragsbeendigungen in Europa

Technisches Ergebnis

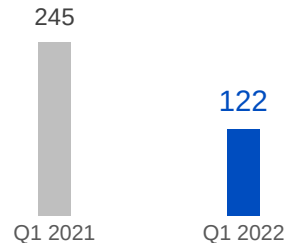
Mio. €



- Covid-19-bedingte Schäden von 150 Mio. €, vor allem in den USA
- Abgesehen von Covid-19 leicht positiver Schadenverlauf trotz einzelner hoher Schäden in Nordamerika
- Starker Ergebnisbeitrag aus Versicherungsverträgen mit nicht signifikantem Risikotransfer (fee income) von 66 Mio. €

Kapitalanlageergebnis

Mio. €



- Abschreibungen auf russische und ukrainische Anleihen sowie Verluste aus Derivaten wurden teilweise durch Veräußerungsgewinne aus Aktien ausgeglichen
- Kapitalanlagerendite: 1,7%

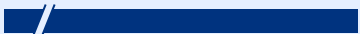
Rückversicherung Schaden/Unfall

Kern-aussagen

- Starkes Beitragswachstum von 25,4%
- Erfreuliche technische Performance
- Verbesserte Kostenquote durch Kosteneinsparungen und Wachstum
- Niedrige Kapitalanlagerendite aufgrund von Abschreibungen sowie Verlusten aus Derivaten

Gebuchte Bruttobeiträge

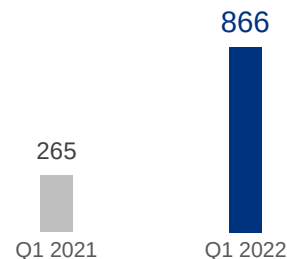
Mio. €

Q1 2021		6.330
Währungseffekte		377
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		1.230
Q1 2022		7.938

- Positive Währungseffekte v.a. durch USD
- Starkes organisches Wachstum in beinahe allen Sparten
- Risk Solutions: Substanzielles Wachstum in allen Einheiten
- Kerngeschäft: Wachstum durch Neugeschäft, Anstieg der Originalraten im proportionalen Geschäft sowie verbesserte Preise im nicht-proportionalen Geschäft

Technisches Ergebnis

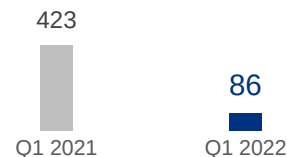
Mio. €



- Unterdurchschnittliche Belastung aus Großschäden – verbleibendes Großschadenbudget für den Rest des Jahres: ~3,3 Mrd. €
- Belastung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine beträgt etwas über 100 Mio. € in Spezialsparten
- Zugrundeliegende Performance weiter gut – normalisierte Schaden-Kosten-Quote bei 94,8%, weitere Verbesserung im Lauf des Jahres erwartet

Kapitalanlageergebnis

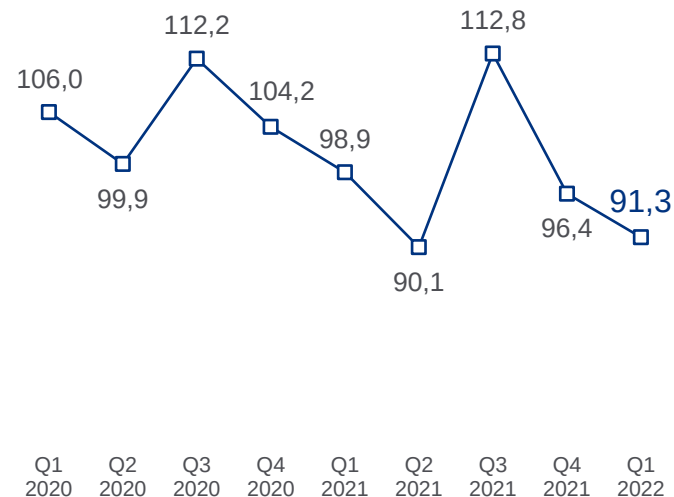
Mio. €



- Abschreibungen auf russische und ukrainische Anleihen sowie Verluste aus Zinsderivaten
- Veräußerungsgewinne aus Aktien und Inflationsanleihen
- Kapitalanlagerendite: 0,5%

Rückversicherung Schaden/Unfall

Schaden-Kosten-Quote



%

		■ Basisschäden	■ Großschäden	■ Kosten
2020	105,6	53,9	20,8	30,9
2021	99,6	52,2	16,5	30,9
Q1 2021	98,9	54,4	15,5	28,9
Q1 2022	91,3	52,7	9,2	29,4

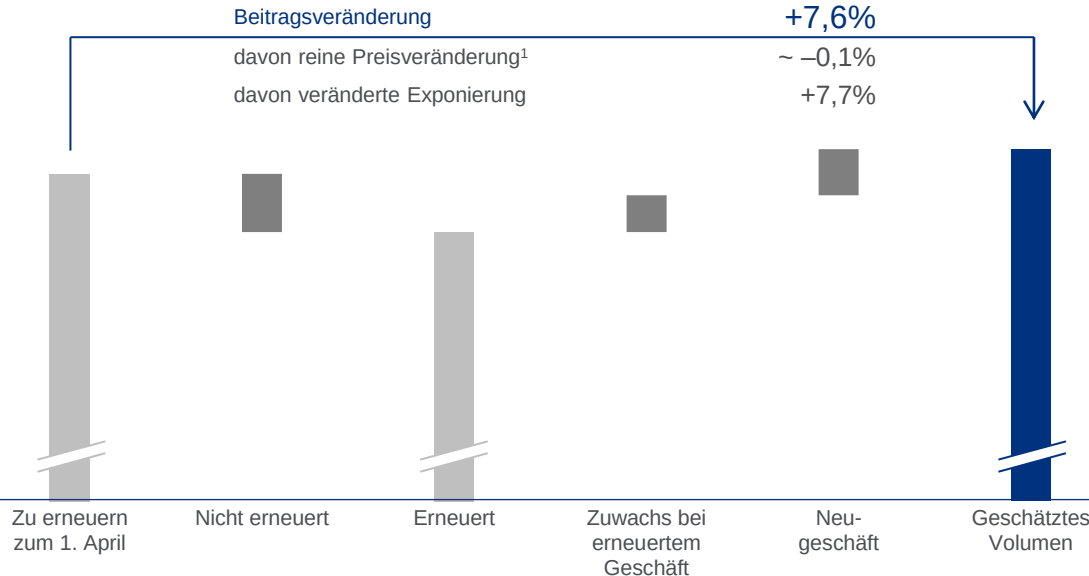
	Großschäden ¹	Naturkatastrophen ¹	Von Menschen verursacht ¹	Auflösung von Rückstellungen ²	Normalisierte SKQ ³
Q1 2022	9,2	6,6	2,5	–4,0	94,8
Ø-Erwartung	~ 13,0	~ 8,5	~ 4,5	–4,0	

¹ Absolute Werte: Großschäden 667 Mio. €, Naturkatastrophen 481 Mio. €, Von Menschen verursacht 185 Mio. €. ² Basisschäden der Vorjahre angepasst um Auswirkungen auf Staffelpensionen und Gewinnanteile im direkten Zusammenhang mit Reserveauflösungen. Absoluter Wert: –291 Mio. €. ³ Auf Basis von Reserveauflösungen i.H.v. 4 %-Punkten; angepasst um –0,3 %-Punkte zur Deckung zusätzl. Belastungen, inkl. Wiederauffüllungsprämien, im Zshg. mit dem Krieg in der Ukraine.

Selektives Wachstum in stabilem Marktumfeld

Erneuerung zum April 2022

%	100	-17,7	82,3	+11,3	+14,0	107,6
Mio. €	2.508	-445	2.063	+282	+352	2.697



- Insgesamt stabile Raten auf hohem Niveau
- Seit mehreren Jahren Ratensteigerungen und geringe Schäden in Japan
- Ratenverbesserungen gleichen steigende Schäden und soziale Inflation aus
- Derzeit stabile (alternative) Kapazität, disziplinierter Wettbewerb

Ausblick

Gruppe	Gebuchte Bruttobeiträge ~ 64 Mrd. € (zuvor ~ 61 Mrd. €)	Konzernergebnis ~ 3,3 Mrd. €	Rendite auf Kapitalanlagen >2,5%	
ERGO	Gebuchte Bruttobeiträge ~ 18,5 Mrd. €	Ergebnis ~ 0,6 Mrd. € ¹	Schaden-Kosten-Quote S/U Deutschland ~ 91%	International ~ 92%
Rück- versicherung	Gebuchte Bruttobeiträge ~ 45 Mrd. € (zuvor ~ 42,5 Mrd. €)	Ergebnis ~ 2,7 Mrd. € ¹	Schaden-Kosten- Quote S/U ~ 94%	Technisches Ergebnis ² Leben/Gesundheit ~ 400 Mio. € ¹

¹ Beinhaltet Covid-19-bedingte Belastungen (vor Steuer) von ~300 Mio. € in der Rückversicherung Leben/Gesundheit; bei ERGO und in der Schaden/Unfall Rückversicherung werden nur unwesentliche Belastungen erwartet. ² Einschließlich des Ergebnisses aus Versicherungsverträgen mit nicht signifikantem Risikotransfer.

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Offenkundige Schwankungen beim Anfall von Großschäden, die ausgeprägte Volatilität von Kapitalmärkten und Währungskursen sowie die Eigenheiten der IFRS-Rechnungslegung erschweren eine Ergebnisprognose. Zudem bestehen große Unsicherheiten hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Zahlen ab Q1 2019 wurden angepasst und berücksichtigen die neue Kostenzuordnungsmethode. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.